

Hausgebet 5. Sonntag im Jahreskreis B – 07.02.2021

Hinführung

Nachdem Jesus seine Jünger berufen hatte, begann er mit seinem Wirken. Er hatte alle Hände voll zu tun: Er heilte Kranke, trieb Dämonen aus, verkündete das Evangelium. Und die Menschen kamen in Scharen. Woher nahm Jesus all die Kraft? Es war das Gebet. Das Verweilen bei Gott stand bei ihm an erster Stelle. Die vollständige Hinwendung zum Vater gab ihm Kraft, den Menschen zu dienen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Zu dir, o Gott, erheben wir (GL 142,1)

1. *Zu dir, o Gott, erheben wir / die Seele mit Vertrauen. / Dein Volk erfreuet sich in dir, / wollst gnädig niederschauen. / Lass leuchten, Herr, dein Angesicht, / erfüll uns mit der Gnade Licht / und schenk uns dein Erbarmen.*

Gebet

Gott, unser Vater, wir sind dein Eigentum.

Wir setzen unsere Hoffnung allein auf deine Gnade.

Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr, in allen Herausforderungen und Aufgaben des Alltags. Bleibe uns nahe und schütze uns.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

(nach dem Tagesgebet)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

²⁹In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. ³⁰Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie ³¹und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

³²Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. ³³Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt ³⁴und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu sagen, dass sie wussten, wer er war.

³⁵In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. ³⁶Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, ³⁷und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. ³⁸Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort verkünde; denn dazu bin ich gekommen. ³⁹Und er zog durch ganz Galiläa, verkündete in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

(Markus 1,29-39)

Kurze Stille

Nachgedacht

Womit ist mein Alltag angefüllt?

Welchen Platz nimmt bei mir das Gebet ein?

Verspüre ich diese Sehnsucht nach Stille, Gebet?

Kurze Stille evtl. auch Austausch

Lied: Zu dir, o Gott, erheben wir (GL 142,2)

2. *Herr, zeige uns die Wege dein / und lehr uns deine Pfade. / Ganz nahe lass dein Wort uns sein / voll Wahrheit und voll Gnade. / Nimm du hinweg der Sünde Schuld, / mit unsrer Schwachheit hab Geduld / und schenk uns dein Erbarmen.*

Dank und Lob – Psalm 147

V/A Lobet den Herrn; er heilt die gebrochenen Herzen.

V ¹Halleluja! Ja, gut ist es, unserem Gott zu singen und zu spielen,*
ja, schön und geziemend ist Lobgesang.

A ³Der HERR heilt, die gebrochenen Herzens sind,*
er verbindet ihre Wunden.

V ⁵ Groß ist unser Herr und gewaltig an Kraft,*
seine Einsicht ist ohne Grenzen.

A ⁶Der HERR hilft auf den Gebeugten,*
er drückt die Frevler zu Boden.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn*
und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
und in Ewigkeit. Amen.

V/A Lobet den Herrn; er heilt die gebrochenen Herzen.

Bitte – Wechselgebet

V Jesus, zu dir brachten sie Kranke und Leidende.
Du hast sie geheilt,
du hast sie befreit von krankmachenden Kräften.
Zu dir bringen wir alle, die an Leib und Seele krank sind.

A Erbarme dich ihrer.

V Zu dir bringen wir alle, die in ihren Ängsten gefangen sind. – **A**

V Zu dir bringen wir alle, die unter Schuldgefühlen leiden. – **A**

V Zu dir bringen wir alle, die nicht mehr weiter wissen. – **A**

A Jesus, zu dir kommen wir. Wir vertrauen uns dir an:

Heile, was in uns verwundet ist.

Befreie uns von allem, was uns niederdrückt

und was uns gefangen hält.

Jesus, du bist unsere Hoffnung und Zuversicht.

Amen.

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne und behüte uns.

Segne und heile uns.

Segne und stärke uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: Lasst uns Gott, dem Herrn, lobsingeln (GL 832)

*Lasst uns Gott, dem Herrn, lobsingeln! / Hoherfreut lasst uns heut
Ehr und Dank ihm bringen! / Heil ward uns in Christi Namen: /
Darum preist Sohn und Geist mit dem Vater! Amen.*